

## Niederschrift

über die 06. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 09. Juli 2009 im Kirchspielkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.15 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Eva Maria Kühl
2. Gemeindevertreter Hartmut Brunk
3. Gemeindevertreterin Anne Clausen
4. Gemeindevertreter Bernd Gründer
5. Gemeindevertreter Andreas Jensen
6. Gemeindevertreterin Heike Kähler
7. Gemeindevertreter Bernd Petersen ab 20:10 Uhr
8. Gemeindevertreter Herold Przybille
9. Gemeindevertreter Willy Rohde
10. Gemeindevertreterin Yvonne Roloff
11. Gemeindevertreter Hartmut Zietz
12. Gemeindevertreterin Beate Jepsen

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Manfred Völz

### Außerdem sind anwesend:

Oke Johannsen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer  
sowie 7 Zuhörer

### Tagesordnung:

1. Feststellung der Niederschrift über die 5.Sitzung am 19.05.2009
2. Einwohnerfragestunde
3. Berichte der Ausschüsse und der Bürgermeisterin
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Gewährung von Zuschüssen für Jugendfahrten
6. Auftragsvergabe für das Carport bei den Altenwohnungen Westerheide
7. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 3.vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr.6 für das Gebiet Dr.-Feddersen-Weg
8. Sachstandsbericht zum Bau des Radweges im Zuge der L 38 (Ausgleichsflächen)
9. Mitgliedschaft im Verein für Naturschutz und Landschaftspflege Mittleres Nordfriesland
10. Anpassung der Km-Pauschale für den Gemeindebus

### Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Kühl eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

### 1. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 19.05.2009

Yvonne Roloff möchte richtig stellen, dass im letzten Protokoll Herr Behrens fälschlicherweise als Elternbeirat genannt wurde, Herr Behrens ist tatsächlich 1. Vorsitzender des Kindergartenbeirates. Des weiteren möchte die Gemeindevertretung, dass zukünftig im Proto-

koll noch mal ganz speziell die gewünschten Änderungen im Protokoll genannt werden und nicht mehr zusammengefasst werden.

Anschließend wird die Niederschrift bei einer Enthaltung genehmigt.

## **2. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

## **3. Berichte der Ausschüsse und der Bürgermeisterin**

Hartmut Brunk berichtet, dass der **Sozialausschuss** am 16.06.2009 getagt hat. Dabei sind die Kinderspielplätze in der Gemeinde begangen worden. Es wurden die Spielplätze Westen de Kark, Süderweg sowie Dr.-Feddersen-Weg begutachtet. Herr Brunk teilt mit, dass der Ausschuss der Meinung ist, dass die von der Firma Sens und Möller im letzten Jahr festgestellten Mängel zum großen Teil jedoch sehr klein sind. Auf dem Spielplatz Süderweg soll aber die Reifenschaukel entfernt und ersetzt werden.

Weiterhin berichtet Herr Brunk über die Situation der Kinderbetreuung durch die Mädchengruppe Flotte Lotten. Es soll eine Erzieherin mit 32 Wochenstunden eingestellt werden, für diese Stelle habe es auch schon einige Bewerbungen gegeben. Herr Brunk wird zusammen mit 2 Mitgliedern der Flotten Lotten später eine Entscheidung für eine der Kandidatinnen treffen.

Er berichtet weiterhin, dass es danach aussieht, dass dieses Betreuungsangebot in der Schule sehr gut angenommen wird.

Anschließend gibt Herr Brunk noch einen kurzen Überblick über die aktuelle **Kindergartensituation**. Der Ostenfelder Kindergarten ist zur Zeit mit 77 Kindern voll ausgelastet, es sind allerdings in Wittbek noch einige Plätze frei.

Yvonne Roloff weist darauf hin, dass die 4 Wochen Sommerferien des Kindergartens einigen Eltern doch erhebliche Probleme bereiten wird, da vielfach beide Elternteile berufstätig sind. Laut Frau Roloff würden aktuell ca. 7-8 Familien einen Bedarf an durchgehender Betreuung haben, diese Zahl würde allerdings steigen.

### **Bürgermeisterin Kühl berichtet über folgende wichtige Verwaltungsangelegenheiten**

- der Amtsausschuss hat getagt, dabei wurde ein neues Amtslogo vorgestellt, es wurde eine Resolution gegen die CO<sup>2</sup> Speicherung in Nordfriesland verabschiedet, der Frauenförderplan wurde verabschiedet, die Ausschreibung der Breitbandversorgung wurde an die Fa. Gekom abgegeben, die neuen Jagd- und Wildschadensschätzer wurden bestellt, zuständig für den Ostenfelder Bereich ist Christoph Rabeler aus Ostenfeld, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Hansen hat gekündigt und wird ab dem 1.9.09 durch die gebürtige Ostenfelderin Kira Luedtke ersetzt.
- die BGM'n erinnert noch mal an das Gleichstellungsprojekt „Frauen aus Nordfriesland“ als Buchautorinnen.
- der Landrat sucht über die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister verdienstvolle Kommunalpolitiker, die eine Auszeichnung verdient hätten; 25 jährige ehrenamtliche Tätigkeit wären z.B. ein Kriterium.
- am 29.6.09 wurde erneut ein Antrag zur Bezuschussung des Bürgersteigs Ohrstedter Straße gestellt. Nach anfänglicher Ablehnung sieht es mit der Förderung jetzt wieder besser aus.
- die von der Gemeinde für den Weihnachtsmarkt genutzte Eisenbahn sei leider nach Süddeutschland verkauft worden, neue Attraktionen sollen geprüft werden. Auch über den Kauf eines alten Kinderkarussells für ca. 2.000 € könnte nachgedacht werden.
- das Amt ist Mitglied im Verein für Infrastruktur geworden.
- am 18.7.09 findet in Hollingstedt ein Tauziehen über die Treene statt, die Gemeinde ist herzlich eingeladen

- Am 30.6.09 hat die Bürgermeisterin zusammen mit Hartmut Zietz an der Wegeschau in der Gemeinde teilgenommen. Herr Walter vom Kreis hat den Zustand der Straßen in Ostenfeld begutachtet und eventuelle Nachbesserungen ermittelt.
- Die Teerarbeiten zwischen der Meierei und der Magnuss-Voss-Straße gehen in der 29. Kalenderwoche weiter. Der Ausfall einer Maschine ist für die Verspätung zuständig, die Firma bietet der Gemeinde als Entschädigung einen kostenfreien Straßeneinlauf an.
- In Teilen der Gemeinde sollen Rasengittersteine gelegt werden. Zusammen wären es etwa 100 m<sup>2</sup>
- Die Einkommenssteuer ist leider rückläufig und wird aktuell um ca. 33.771 € geringer ausfallen als im Haushalt veranschlagt.
- In der Gemeindewohnung an der Steinstraße hat es einen Heizungsschaden gegeben, der neu benötigte Brenner kostet ca. 700 €.

#### 4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Bernd Petersen fragt an, ob die **Bordsteinabsenkung an der Hauptstraße** so hoch sein soll. Bürgermeisterin Kühl bejaht das mit der Erklärung, dass dadurch auch die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer gesenkt wird.
- Heike Kähler spricht das ungepflegte und bewachsene **Grundstück an der Sandkuhle** an, gleichzeitig fragt sie nach der Besitzverhältnissen. Bürgermeisterin Kühl will den Besitzer der Fläche herausfinden und sich um eine Verbesserung bemühen.
- Anne Clausen teilt mit, dass an der Straße Westen de Kark Richtung Hauptstraße ein **Gullydeckel** hochkommt.
- Willy Rohde bemängelt den schlechten Zustand der Straßen **Anna-Hofmann-Weg/Diekerweg**. Bürgermeisterin Kühl wird diesen Umstand schnellstmöglich beheben.
- Beate Jepsen berichtet, dass im Heidweg Richtung Hauptstraße **Sträucher in den Verkehrsraum** wachsen. Die Gemeindevertretung teilt jedoch mit, dass diese Sträucher auf Privatbesitz stehen. Die Eigentümer sollen aber angeschrieben werden.
- Andreas Jensen erzählt von einem Feuerwehreinsatz und bittet die Bürgermeisterin über die Anschaffung von neuen **Feuerwehrschuhen** nachzudenken. Laut Bürgermeisterin Kühl soll so eine Bestellung erstmal haushaltsmäßig geprüft und dann als eventuelle Sammelbestellung auf Amtsebene getätigt werden.
- Willy Rohde gibt zu Bedenken, dass die **Bezuschussung des Radweges** nach Winnert an Fristen gebunden ist, er macht den Vorschlag, diese Fristen in den Ausschreibungen mit zu berücksichtigen.
- Yvonne Roloff fragt nach der Möglichkeit eines **Zebrastreifens** an der Schule. Bürgermeisterin Kühl teilt mit, dass diese Idee seit bereits ca. 13 Jahren ein Thema ist, aber über Landesstraßen keine Zebrastreifen gebaut werden.
- Bernd Petersen regt an, **Geschwindigkeitsmessungen** durch die neu angeschaffte Kreismessanlage an der Schule durchzuführen. Protokollführer Johannsen dient hierbei als Ansprechpartner des Amtes und will sich gerne darum kümmern.
- Heike Kähler fragt nach dem Stand des eventuell geplanten **Neujahresempfangs**. Bürgermeisterin Kühl ist momentan in der Planungsphase.
- Andreas Jensen fragt nach dem neu angeschafften **Gemeindebus**. Laut Bürgermeisterin ist der Bus angemeldet und steht ab sofort zur Verfügung.

#### 5. Gewährung von Zuschüssen für Jugendfahrten

Hartmut Brunk stellt den Antrag, diesen Punkt zu vertagen und an den Sozialausschuss zur Diskussion zu übergeben. Die Vorlaufzeit von lediglich 5 Tagen sei zu kurz gewesen, um über inhaltliche Unstimmigkeiten wie den Tagessatz pro Teilnehmer/in sowie über die nicht mehr geförderten Betreuer zu diskutieren. Die Bürgermeisterin lässt anschließend über den Antrag von Herrn Brunk abstimmen:

Bei 4 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen sowie einer Enthaltung wird der Antrag des Herrn Brunk abgelehnt. Herr Brunk zeigt sich daraufhin persönlich erschüttert und teilt dies der Gemeindevertretung mit.

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung bei 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen sowie 1 Enthaltung, Ferienfahrten und internationale Begegnungen sowie Feriennaherholungen werden mit 1,50 € pro Teilnehmer/in und Tag aus der Gemeinde, im Alter von 6 Jahren bis einschließlich 26 Jahren, zu fördern. Die Fahrt muss eine Dauer von mindestens 2 und höchstens 21 Tagen haben. Betreuer werden nicht bezuschusst. Ferien- und Freizeitmaßnahmen werden nicht bezuschusst, wenn die Vereine oder Verbände vor Ort während der Fahrt Einkünfte erhalten (Dienstleistung) oder die Fahrten dem Übungs- oder Trainingsbetrieb sowie dem Wettkampfsport dienen.

Bei Beantragung der Maßnahme ist von Vereinen die Gemeinnützigkeit nachzuweisen. Nach Abschluss der Maßnahme wird der Zuschuss aufgrund der Teilnehmerliste mit entsprechender Angabe von Alter, Adresse und Unterschrift der Teilnehmer, abgerechnet.

**6. Auftragsvergabe für das Carport bei den Altenwohnungen Westerheide**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass Carport bei den Altenwohnungen Westerheide als Stahlkonstruktion mit Holzverkleidung zu einem geschätzten Gesamtpreis von ca. 7.000 € zu bauen.

**7. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr.6 für das Gebiet Dr.-Feddersen-Weg**

Zu dem bestehenden Bebauungsplan Nr.6 - 3.vereinfachte Änderung ist folgende Planung vorgesehen:

**Die in der Planzeichnung auf dem Plangrundstück 1242 festgesetzten Baugrenzen werden in westliche und südliche Richtung geringfügig erweitert.**

Es wird festgestellt, dass die vorgesehenen Änderungen nicht die Grundzüge der Planung des Bebauungsplans für das Gebiet nordöstlich des Heidweges und nördlich der Bebauung an der Straße Osterheide (Teilbereich Südliches Plangebiet; Plangrundstück 1242-siehe Karte) berühren.

Es wird beschlossen nach § 13 Abs.2 Nr.1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs.1 und § 4 Abs.1 BauGB abzusehen.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Entwürfe des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach §§ 13 Abs.2 Nr. 2 2. Alternative i.V.m. 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen. Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gesondert über das Vorhaben informiert. Weiterhin wird den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer angemessenen Frist gemäß § 13 Abs.2 Nr.3 2. Alt Baugesetzbuch gegeben.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine anwesenden Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**8. Sachstandsbericht zum Bau des Radweges im Zuge der L 38 (Ausgleichsflächen)**

Bürgermeisterin Kühl berichtet, dass alle Grundstückskaufverträge abgewickelt worden sind. Es herrschte eine gute Atmosphäre während der Gespräche. Das Amt Nordsee-Treene beschäftigt sich zur Zeit mit den Anträgen. Die Ausschreibungen werden nun vorbereitet. Bereits Mitte August wird es die Submission geben. Die Gemeinde muss 6.500 qm Ausgleichsfläche schaffen, zudem 1.600 qm Wald sowie 981 m Knick neu anlegen.

**9. Mitgliedschaft im Verein für Naturschutz und Landschaftspflege Mittleres NF**

Bürgermeisterin Kühl berichtet, dass der Verein der Gemeinde angeboten hat, dort Mitglied zu werden. Eine Mitgliedschaft würde die Gemeinde 62 € im Jahr kosten. Der Verein für Naturschutz und Landschaftspflege Mittleres Nordfriesland e.V. möchte sich u.a. für die Bewirtschaftung der Waldflächen auf der Ostenfelder Geest bewerben.

Die Gemeindevertretung steht diesem Vorhaben positiv gegenüber und beschließt einstimmig, Mitglied im Verein für Naturschutz und Landschaftspflege Mittleres Nordfriesland e.V. zu werden.

**10. Anpassung der Km-Pauschale für den Gemeindebus**

Die Bürgermeisterin informiert, dass der Bus nunmehr angemeldet ist. Die Gemeindevertretung soll sich jedoch noch einmal Gedanken machen, ob die Km-Pauschale nicht erhöht werden sollte. Bisher beträgt diese 15 Cent, andere Gemeinden würden jedoch bereits 30 bzw. 40 Cent pro Kilometer nehmen. Des weiteren berichtet sie über das Interesse von Privatpersonen, ebenfalls den Gemeindebus nutzen zu dürfen. Hierüber soll jedoch der Ausschuss in Kürze beraten.

Für den alten Gemeindebus liegen derzeit noch keine ansprechenden Kaufangebote vor. Die Anzeige im Amtsblatt hat ebenfalls nicht den erhofften Erfolg gehabt.

Die Gemeindevertretung entschließt sich abschließend, den alten Gemeindebus aufgrund des geringen Interesses ins Internet zum Verkauf zu geben.

Um 21:48 Uhr bittet die Bürgermeisterin die anwesenden Gäste für den nichtöffentlichen Teil den Saal zu verlassen. Anschließend macht die Gemeindevertretung eine 10-minütige Pause und beginnt danach um 21:58 mit dem nichtöffentlichen Teil.

**Nicht öffentlich**

**11. Grundstücksangelegenheiten**

...

Die Bürgermeisterin stellt um 23.15 Uhr die Öffentlichkeit wieder her, bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und beendet die Sitzung um 23.15 Uhr.

---

Bürgermeisterin

Schriftführer